

Online-Chronik 1972 bis 1976

- [1972](#)
- [1973](#)
- [1974](#)
- [1975](#)
- [1976](#)

1972

07.09

Der Gemeinderat beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung Konz, einen preiswerten Entwurf für ein **Gemeindewappen** erstellen zu lassen.

Die Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehren der VG Konz findet in Kanzem statt. Gleichzeitig feiert die Feuerwehr Kanzem ihr **80-jähriges Bestehen** im Festzelt.

23/24.09

Beim Festabend wirken der Männergesangverein MGV Cäcilia Kanzem, die Tanzgruppe Kanzem und der Musikverein Ayl mit.



Kernmannschaft der Feuerwehr Kanzem

1973

01.02

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Ausbau und die laufende Unterhaltung der Wanderwege innerhalb ihres Gebietes im Rahmen der von der Saartalgemeinschaft zu bauenden Anlagen (Wanderwege, Schutzhütte) im Erholungsgebiet „Saartal“.

Bürgermeister Braun setzt den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass der bisherige Wehrführer Adolf Reinert sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Als neuer Wehrführer ist **Alfred Peifer** von der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr gewählt worden; sein Stellvertreter wurde Helmut Binz.

05.04

Die Gemeindevertretung beauftragt die VG-Verwaltung, einen Änderungsentwurf der Friedhofssatzung bezüglich der Neufestsetzung der Ruhefristen für Kaufgräber (von bisher 40 Jahren auf künftig 30 Jahre) vorzubereiten.

20.06

Die Kinder von Kanzem (und Wawern) werden nach den Sommerferien zunächst im Kindergarten Konz-Könen untergebracht. Die anteiligen Kosten trägt die Gemeinde; die Buskosten übernimmt das Land. Diese Regelung soll so lange gelten, bis die Kanzemer Grundschule aufgelöst und das Schulgebäude dann für einen gemeinsamen Kindergarten Kanzem-Wawern eingerichtet wird.

1974

17.03

In Rheinland-Pfalz finden die Kommunalwahlen statt. Die Wahl zum Ortsgemeinderat hat folgendes amtliches Endergebnis:

<u>CDU</u>	<u>SPD</u>	<u>Freie Liste Braun</u>
Alfred Peifer	Karl Müller	Rudolf Braun
Franz Greif		Karl Greif
Erwin Lutz		Joh. Anton Pfeiffer
Hans-Karl		Herbert
Mertes		Schafhausen
Klaus Mies		Adolf Reinert

Der amtierende Bürgermeister **Braun** wird aus der Mitte des Gemeinderates zur Wiederwahl vorgeschlagen und in geheimer Wahl mit 10 Stimmen bei 1 Gegenstimme wieder gewählt. Zur Wahl der zwei Beigeordneten werden vorgeschlagen und gewählt:

1. Beigeordneter: **Alfred Peifer** (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
2. Beigeordneter: **Erwin Lutz** (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

06.05

Auszug aus der Niederschrift der Schulausschusssitzung:

In der ehemaligen Schule in Wawern sollen 2 Klassenräume auf Kosten der Gemeinde Wawern hergerichtet werden. In Kanzem verbleiben nach wie vor 2 Schulklassen.



22.05

Die beiden Entwürfe für ein Gemeindewappen wurde den Ratsmitgliedern vorgelegt. Dazu wurden sie über das Schreiben des Verbandsbürgermeisters a.D. Karl Becker (der die Entwürfe gefertigt hatte) und die Stellungnahme des Staatsarchivs Koblenz unterrichtet. Mit 10 Stimmen bei 1 Gegenstimme beschließt die Gemeindevertretung den Entwurf Nr. 1 als Ortsgemeindewappen einzuführen und beauftragte die Verwaltung, das erforderliche Genehmigungsverfahren einzuleiten.

17.12

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Flurbereinigung im Distrikt „Kanzemer Schloßberg“ in Verbindung mit dem Wiltinger Schloßberg, für den die Gemeindevertretung Wiltingen bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.

Verbandsgemeindebeigeordneter W. Heinz informiert den Gemeinderat darüber, dass die Grundschule Kanzem ab 01.01.1975 in die schulgesetzliche Trägerschaft der Verbandsgemeinde Konz übergeht.

1975

09.03.

Heute findet die Wahl zum Landtag von Rheinland-Pfalz statt mit folgendem Ergebnis:

CDU 55 Sitze
SPD 40 Sitze
FDP 5 Sitze = 100 Sitze

In Kanzem entfallen von den abgegebenen 324 gültigen Stimmen auf die

CDU 228 Stimmen
SPD 82 Stimmen
FDP 8 Stimmen
NPD 4 Stimmen
DKP 2 Stimmen

24.04

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, den Dorfbrunnen an der Saar mit einem Kostenaufwand bis zu 5.000 DM zu renovieren. Der Bauausschuss soll sich mit der Gestaltung befassen.



28.06

Heute verstarb unser Pfarrer Msgr. Peter **Nilles** im Alter von 74 Jahren. Seit 1946 wirkte der Verstorbene als Seelsorger in unserer Gemeinde. Besondere Verdienste hatte er sich beim Auf- und Ausbau sowie bei der Innenausstattung der Pfarrkirche erworben. Am 03.07. wurde er, auch unter großer Anteilnahme seiner Kanzemer Pfarrkinder, auf seinem Heimatfriedhof in Oberleuken, Kreis Merzig, zu Grabe getragen. Mit der Verwaltung der Pfarrei Kanzem wird der Pfarrer von Tawern, Kurt Frech, beauftragt.

26.08

Der Gemeinderat beschließt, ab 01.01.1976 die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht über brennen zu lassen. Es soll dies der besseren Sicherheit im Ort dienen und liege auch im Interesse der Bürger, die auswärts Nacht-Schichtdienst verrichten müssen und für die dadurch die Gefahrenquellen im Dunkeln größer sind.

Das bisherige Ratsmitglied Hans-Karl Mertes ist am 27.06.1975 nach Konz verzogen und damit aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Nachgerückt ist Joh. Peter Reinert, der von Ortsbürgermeister Braun durch Handschlag verpflichtet wurde.

23.10

Die Gemeindevertretung beschließt, der Verkehrsgemeinschaft „Obermosel-Saar“ rückwirkend ab 01.01.1975 beizutreten. Durch diese Mitgliedschaft verspricht man sich Vorteile in der Fremdenverkehrswerbung.

1976

23.02

Die Gemeindevertretung stimmt einer Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ zu. Die Schulbehörde plant, die Grundschule Kanzem (einschl. Wawern) in die Grundschule Wiltingen einzugliedern. Während zunächst noch 2 Klassen in Kanzem verbleiben sollen, müsse damit gerechnet werden, dass ab August 1979 die Schule in Kanzem für außerschulische Zwecke frei werde. Die Ratsmitglieder bringen zum Ausdruck, dass sie einem solchen Organisationsplan nur zustimmen werden, wenn das gegebene Versprechen eingelöst werde, Kanzem zu einem Kindergarten-Standort zu machen.

20/21.05

Die Freiwillige Feuerwehr feiert ihr **85. Stiftungsfest** verbunden mit einer Schauübung unter Beteiligung der benachbarten Wehren von Konz-Stadt, Konz-Oberremmel, Wiltingen sowie der

DRK-Gruppe Wiltingen. Das Festprogramm wird vom MGV Cäcilia Kanzem, der Winzerkapelle Wiltingen und dem Knabenchor Oberemmel umrahmt.

15.12

Verbandsbürgermeister Hendricks informiert die Ratsmitglieder darüber, dass ab 01.02.1977 das erste Schuljahr von Kanzem und Wawern in die Grundschule Wiltingen eingeschult wird.